

(Filz)ationell



ON
live

Erfolgsgarn LINIE 231 FILZWOLLE
Neue Ideen zum Filzen

ANLEITUNGEN LINIE 231 FILZ-WOLLE



Dinkelkissen Katze

Größe ca. 30 x 20 cm
Dinkelkissen 20 x 18 cm oder kleine Wärmflasche 25 x 15 cm

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE Fb. 47 (hellgrau) 150 g, Fb. 44 (orange) 50g oder Rest, LINIE 231 FILZ-WOLLE COLOR Fb. 122

(grau meliert) 50 g oder Rest, Stricknadeln Nr. 7–8, eine Häkelnadel Nr. 6–7. Ein 20 cm langer Reißverschluss, Filznadel für die Konturen

GRUNDMUSTER UND MASCHENPROBE siehe Rückseite.

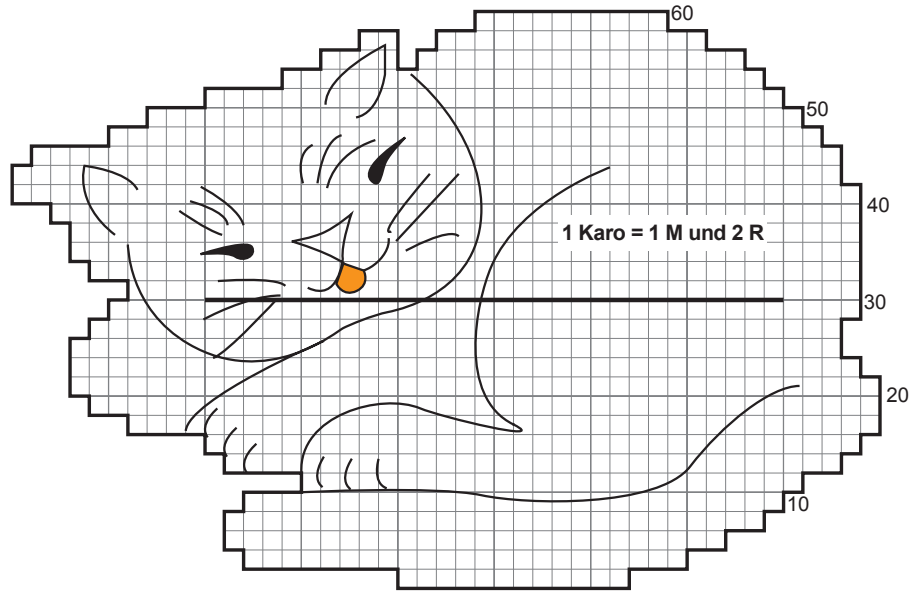
ANLEITUNG

2 Teile nach dem Zählmuster im **Kleinen Perlmuster in R** stricken. Gezeichnet sind nur die Hin-R. Die Rück-R ohne Ab- und Zunahmen stricken. 12 M anschlagen und 60 R nach dem Zählmuster stricken. Beim **2. Teil** einen Schlitz für den Reißverschluss arbeiten: Nach 30 R die mittleren 30 M abketten und diese in der folgenden R wieder anschlagen und über alle M weiterstricken.

Umrandung: Beide Teile von der rechten Seite zusammenknüpfen. Ca. 10 cm lange Fäden einfädig ringsherum um die Kante knüpfen. Die Fransen nicht zu dicht setzen.

Fertigstellung: Die Öffnung mit einem Baumwollfaden großzügig schließen. Den Bezug filzen und in Form ziehen wie unter ALLGEMEINES ÜBER STRICKFILZEN beschrieben. Das Katzenmotiv nach dem Zählmuster mit der Filznadel applizieren wie unter MOTIVE MIT DER FILZNADEL

APPLIZIEREN beschrieben. Die Konturen hierfür mit lockeren Spannstrichen aufheften, dann mit der Filznadel die Feinarbeiten ausführen. Den Reißverschluss einnähen. Je nach Wunsch mit einem vorgeheizten Kissen oder einer kleinen Wärmflasche füllen.



Nackenrolle / Rückenstütze und Sitzkissen

Fertigmaß - Nackenrolle: 36 cm breit und ca. 26 cm hoch
Fertigmaß - Sitzkissen: 40/34 cm breit und 38 cm hoch

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE
Nackenrolle: Fb. 16

(türkis) 300 g und Fb. 33 (grün) 50 g
Sitzkissen: Fb.33 (grün) 250g und Fb. 16 (türkis) 50 g, eine Rundstricknadel, ein Nadelspiel und eine Häkelnadel Nr. 7–9, eine Filznadel für die Applikation.

Zutaten: synthetische Kissenfüllung 40 x 40 cm, 250–300 g Bleiband (Kurzwaren, Gardinenabteilung), ein 20 cm langer Reißverschluss

GRUNDMUSTER UND MASCHENPROBE siehe Rückseite.

ANLEITUNG

Nackenrolle: 109 M in Türkis anschlagen und im **Kleinen Perlmuster in Rd** stricken. Nach 35–36 cm = 80 Rd in der letzten Rd für die seitlichen Rundungen wie folgt Maschen zusammenstricken: 3x 3 M rechts überzogen zusammenstricken, 45 M stricken, 5x 3 M rechts überzogen zusammenstricken, 44 M stricken, 2x 3 M rechts überzogen zusammenstricken. Die offenen M von der linken Seite zusammenstricken und abketten, oder die offenen M im Strickstich schließen.

Gewichtsäckchen mit Strickkordel: 25 M in Türkis anschlagen und mit dem Nadelspiel im **Kleinen Perlmuster in Rd** stricken. Nach 16 Rd für die Abnahmen * 3 M rechts überzogen zusammenstricken, 1 M links, ab * 6x stricken = 13 M. In Rd glatt rechts weiterarbeiten. In

der folgenden 4. Rd 4x 3 M rechts überzogen zusammenstricken = 5 M. Über diese 5 M in Grün eine ca. 52 cm Strickkordel arbeiten. Ein **2. Teil** in gleicher Farbaufteilung, die Strickkordel jedoch nur ca. 45 cm lang stricken. **Strickkordel** mit 2 Nadeln vom Spiel: 5 M rechts stricken, die M an das Nadelende zurückschieben - **nicht wenden!** - den Strickfaden hinter den M mitführen und 5 M rechts stricken, ab * stets wiederholen. Nach einigen R die Kordel in die Länge ziehen, so verteilen sich die M besser.

Fertigstellung: Die Teile filzen und in Form ziehen wie unter ALLGEMEINES ÜBER STRICKFILZEN beschrieben.

Die untere Kante der Nackenrolle beidseitig ca. 8 cm schließen und in die Mitte den Reißverschluss von Hand mit passendem Nähfaden einnähen. Die Strickkordeln mit dem grünen Filzgarn an die Nackenrolle nähen und mit der Filznadel diese Verbindung zusätzlich verfilzen. Die kleinen Säckchen mit je 125–150 g Bleiband füllen und mit Handstichen und passendem Nähfaden schließen. Die beiden Schnüre im unteren Bereich mit dem grünen Filzgarn zusammennähen und diese Verbindung mit der Filznadel zusätzlich filzen. Die Kissenfüllung zur Hälfte legen und einschieben.

HINWEIS: Durch das Bleigewicht bleibt die Nackenrolle/Rückenstütze auf der gewünschte Höhe fixiert.

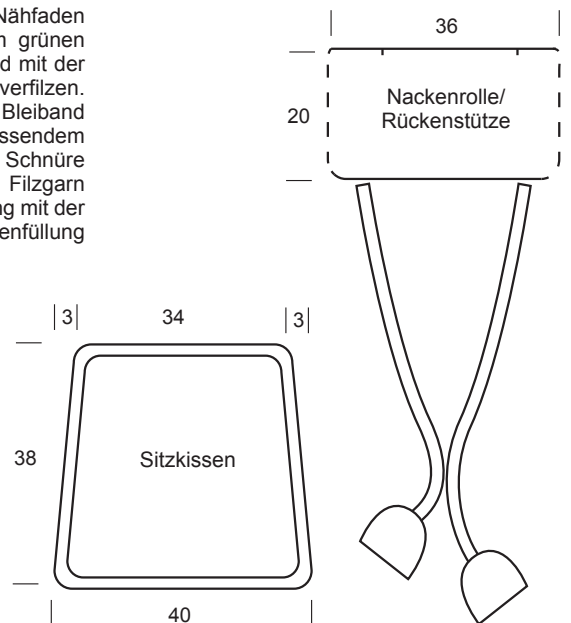
Sitzkissen: 44 M in Grün anschlagen und im **Kleinen Perlmuster in R** stricken. Für die Rundung beidseitig in jeder 2. R 1x 2 und 3x 1 M zunehmen = 54 M. Für die seitliche Schräge beidseitig in jeder 18. R 5x 1 M abnehmen = 44 M. Für die obere Schräge nach ca. 46 cm = 104 R beidseitig in jeder 2. R 3x 1 und 1x 2 M, dann die restlichen 34 M abketten.

Umrandung: In gleicher Farbe das Teil mit 1 Rd fester M behäkeln, dann in der Kontrastfarbe noch 1–2 Rd feste M + 1 Rd Kett-M häkeln.

Hinweis: An die schrägen Seitenkanten in jeder 2. R 1 feste M häkeln, an der Anschlag- und Abkettkante über 3 Strick-M 2 feste M häkeln, also zwischen den festen M 1½ M Abstand lassen.

Fertigstellung: Die Teile filzen und in Form ziehen wie unter ALLGEMEINES ÜBER STRICKFILZEN beschrieben.

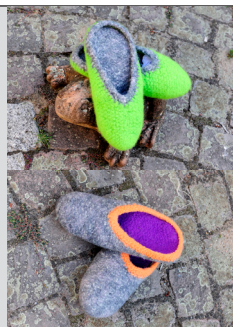
Das Sitzkissen auf einer glatten Fläche trocknen lassen.



Teeglashüllen

Fertigmaß: 7,5– 8 cm hoch für Gläser mit ca. 7,5 cm ø

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE Fb. 44 (orange) und Fb. 35 (cyclam) je 50 g, für die Schriftapplikation ein Rest in einer Kontrastfarbe, ein Nadelspiel und eine Häkelnadel Nr. 7–9, eine Filznadel für die Applikation



Pantoffeln mit Extra-Sohlen

Größe 38/39. Die anderen Größen nach der Tabelle stricken.

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE + LINIE 231 FILZ-WOLLE COLOR, Stricknadeln und eine Häkelnadel Nr. 7–9

Größe 26-29: 100 g + 50 g für die Sohlen
Größe 30-41: 150 g + 100 g für die Sohlen
Größe 42-45: 200 g + 100 g für die Sohlen

Grün/grau melierte Pantoffeln mit melierter Sohle: Fb. 33 (grün) 150 g und Fb. 122 (grau meliert) 100 g

Grau melierte Pantoffeln mit orangefarbener Umrandung und cyclamfarbener Sohle: Fb. 122 (grau meliert) 150 g, Fb. 35 (cyclam) 100 g und Fb. 44 (orange) 50 g

GRUNDTECHNIK UND MASCHENPROBE siehe Rückseite

ANLEITUNG

33 M in Orange anschlagen und im **Kleinen Perlmuster in Rd** stricken. Nach ca. 10 cm = 22 Rd noch 2 Rd rechte M stricken, dann für die **Abnahmen** stets 2 M rechts zusammenstricken. Wenn nur noch 8 M vorhanden sind, diese mit dem Strickfaden fest zusammenziehen. Die 2. Teeglashülle in Cyclam stricken.

ANLEITUNG für Größe 38/39.

Für andere Größen die **violetten Zahlen nach der Tabelle austauschen.**

Pantoffeln: 14 M in der Grundfarbe anschlagen und im **Kleinen Perlmuster in R** stricken. Für die Fersenrundung beidseitig in jeder 2. R 2x 1 M, in der 6. R 1x 1 M, in jeder 8. R 4x 1 M, in jeder 2. R 3x 1 M zunehmen = 34 M. Nach der letzten Zunahme die Abnahmen beidseitig kennzeichnen, bis zu dieser Stelle wird später die Mittelnäht geschlossen. Nach 32 cm Gesamtlänge = 72 R mit den Abnahmen für die Fußspitze beginnen. Hierfür beidseitig die 9. M kennzeichnen und über dieser Kennzeichnung je 3 M rechts überzogen zusammenstricken. In den Rück-R diese M unabhängig vom Perlmuster stets links stricken. Die Abnahmen in der 4. R, dann in jeder 2. R wiederholen. Die letzten 8–10 M auf den Strickfaden ziehen und gleich die vordere Naht bis zur Kennzeichnung flach schließen. Den 2. Pantoffel genauso arbeiten.

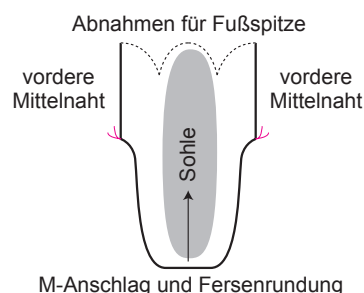
Umrandung: Mit der Kontrastfarbe die obere Kante mit festem M behäkeln, dabei in jede 2. R einstechen und im Bereich der Ferse die Kante etwas mehr einhalten. Noch 1 Rd feste M + 1 Rd Kett-M häkeln.

Fertigstellung: Die Teile filzen und in Form ziehen wie unter ALLGEMEINES ÜBER STRICKFILZEN beschrieben.

Nach dem Filzen die Teeglashüllen gleich über das entsprechende Glas ziehen und trocknen lassen. Anschließend nach Wunsch mit einer Applikation verzieren, wie unter MOTIVE MIT DER FILZNADEL APPLIZIEREN beschrieben.

Sohle: 7 M in der Sohlenfarbe anschlagen und im **Kleinen Perlmuster in R** stricken, dabei beidseitig in jeder 2. R 4x 1 M zunehmen = 15 M. In der Länge 31 cm = 70 R stricken. Für die Spitze in jeder 2. R 4x 1 M abnehmen, dann die letzten M abketten.

Fertigstellung: Pantoffeln und Sohlen filzen und in Form ziehen wie unter „ALLGEMEINES ÜBER STRICKFILZEN“ beschrieben. Die Sohle in die Pantoffeln einlegen, eventuell mit einigen Stichen fixieren.



Pantoffeln - Größe	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45
M-Anschlag	12	13	14	13	14	15	14	15	14	15
Zunahmen beidseitig jede 2. R	2x 1 M	2x 1 M	2x 1 M	2x 1 M	2x 1 M	2x 1 M	2x 1 M	2x 1 M	2x 1 M	2x 1 M
jede 6. R	-	-	-	2x 1 M	1x 1 M	-	1x 1 M	-	3x 1 M	1x 1 M
jede 8. R	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	2x 1 M	3x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	5x 1 M	3x 1 M	5x 1 M
jede 2. R	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M
M-Zahl nach Zunahmen	28 M	29 M	30 M	31 M	32 M	33 M	34 M	35 M	36 M	37 M
Gesamtlänge bis Fußspitze	26 cm	27 cm	28 cm	29 cm	30 cm	31 cm	32 cm	33,5 cm	35 cm	37,5 cm
Gesamtlänge bis Fußspitze	58 R	60 R	62 R	65 R	68 R	70 R	72 R	75 R	79 R	84 R
Abnahme: beidseitig die M	7. M	7. M	8. M	8. M	8. M	9. M	9. M	9. M	9. M	10. M
Fußlänge nach dem Filzen	20 cm	21 cm	22 cm	23 cm	24 cm	25,5 cm	27 cm	28,5 cm	30 cm	31,5 cm

Sohlen - Größe	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45
M-Anschlag	5	6	7	7	6	7	7	8	8	9
Zunahmen beidseitig jede 2. R	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M
Sohlenbreite	11 M	12 M	13 M	13 M	14 M	15 M	15 M	16 M	16 M	17 M
Gesamtlänge bis Fußspitze	25 cm	26 cm	27 cm	28 cm	29 cm	30 cm	31 cm	32,5 cm	34 cm	35,5 cm
Gesamtlänge bis Fußspitze	56 R	58 R	60 R	62 R	65 R	68 R	70 R	73 R	76 R	80 R
Abnahmen beidseitig jede 2. R	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	3x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M
Sohlenlänge nach dem Filzen	19 cm	20 cm	21 cm	22 cm	23 cm	24,5 cm	26 cm	27,5 cm	29 cm	30,5 cm



Runder Hockerbezug und Hockerfüßlinge

Fertigmaß - Hockerbezug: 40 cm ø
 Fertigmaß - Füßlinge: 13 cm Umfang und 10 cm hoch

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE + LINIE 231 FILZ-WOLLE COLOR, Stricknadeln, ein Nadelspiel und eine Häkelnadel Nr. 7–9, 130–150 cm Nylonschnur für den runden Bezug

Türkis/cyclamfarbener Bezug: Fb. 16 (türkis), Fb. 35 (cyclam) und Fb. 47 (hellgrau) je 100 g
Orange/grau melierter Bezug: Fb. 44 (orange) 200 g und Fb. 122 (grau meliert) 100 g
Einzelverbrauch: Hockerbezug ca. 200 g, Füßling je 20 g

GRUNDMUSTER UND MASCHENPROBE siehe Rückseite.

ANLEITUNG

Türkis/cyclamfarbener Hockerbezug: 14 M in Türkis anschlagen und im **Kleinen Perlmuster in R** stricken. Für die Rundung beidseitig in jeder 2. R 1x 3, 4x 2, 8x 1 M, in jeder 4. R 3x 1 M, in der 6. R 1x 1 M zunehmen = 60 M und

44 R. 32 R ohne Zunahmen: noch 12 R türkis, **Farbwechsel** (= rechte M stricken) und 8 R hellgrau, Farbwechsel zu Cyclam. 12 R nach dem letzten **Farbwechsel** mit den Abnahmen beginnen. Für die **Abnahmen** beidseitig 1 M, in der 6. R 1x 1 M, in jeder 4. R 3x 1 M, in jeder 2. R 8x 1, 4x 2, 1x 3 und die restlichen 14 M abketten.

Umrandung: Das Oval (erst nach dem Filzen wird es ein Kreis) mit 1 Rd Stäbchen in der entsprechenden Farbe behäkeln und nach jedem Stäbchen 2 Luft-M häkeln. Den Bezug mit dieser Häkelnrunde einhalten, damit sich der Rand nach innen legt. Hier wird später die Nylonschnur durchgezogen.

eine Häkelnadel Nr. 7–9, 130–150 cm Nylonschnur für den runden Bezug

Füßlinge: Aus dem Restgarn in unterschiedlichen Farben stricken. 19 M anschlagen und im **Kleinen Perlmuster in Rd** stricken. Nach ca. 13 cm = 30 Rd glatt rechts weiterstricken, dabei stets 2 M rechts zusammenstricken und die letzten 6 M mit dem Strickfaden fest zusammenziehen.

Orange/grau melierter Hockerbezug: 14 M in Grau meliert anschlagen und im **Kleinen Perlmuster in R** stricken. Zu- und Abnahmen

stricken wie beim türkis/cyclamfarbenen Hocker beschrieben. Nach ca. 32 R **Farbwechsel** zu Orange und weiterhin die Zunahmen stricken. Nach der letzten Zunahme **Farbwechsel** zu Grau meliert und 32 R ohne Zunahmen, **Farbwechsel** zu Orange und mit den Abnahmen beginnen.

Umrandung wie beim türkis/cyclamfarbenen Hocker beschrieben.

Füßlinge: Aus dem Restmaterial stricken, z. B. 20 Rd orange, Rest in Grau meliert.

Fertigstellung: Die Teile filzen und in Form ziehen wie unter ALLGEMEINES ÜBER STRICKFILZEN beschrieben. Die Nylonschnur durch die Loch-Rd fädeln und den Bezug noch feucht über den Hocker spannen. Die Schnur fest anziehen. Die Füßlinge ebenfalls über die Hockerbeine ziehen und trocknen lassen.



Brillenetui
Fertigmaß 7,5 x 18 cm

Material: LINIE 231
F I L Z - W O L L E
COLOR Fb. 122
(grau meliert) 50 g
und ein Rest in LINIE
231 FILZ-WOLLE
Fb. 44 (orange),
Stricknadeln Nr. 7–9,
ein Knopf

GRUNDMUSTER UND MASCHENPROBE siehe Rückseite.

ANLEITUNG

55 M in Grau meliert anschlagen und im **Kleinen Perlmuster in R** in folgender Streifenfolge stricken: 9 R in Grau meliert, 4 R in Orange, dabei die 1. Hin-R rechte M stricken, 9 R in Grau meliert, dabei die 1. Hin-R rechte M stricken. Die M zur Hälfte zusammenlegen/-klappen und von der linken Seite paarweise zusammenstricken und abketten. Die Anschlagkante schließen. An einer Schmalseite mittig eine ca. 10 cm lange

Luftmaschenkette in Orange häkeln und zur Öse schließen. Nach dem Filzen den Knopf annähen.

ALLGEMEINES ÜBER STRICKFILZEN

Die gestrickten Modelle laufen beim Waschen = Filzen ein, deshalb werden alle Teile zuerst viel größer gestrickt. Sie schrumpfen aber nicht gleichmäßig. In der Breite = Maschenzahl werden sie zirka um 20% kleiner, in der Länge = Reihenzahl sind es zirka 30%. Der Filzvorgang ist auch abhängig von der Waschmaschine, dem gewählten Programm, dem Waschmittel und der Temperatur. Sollen die Filzobjekte um 30–40% schrumpfen, empfehlen wir einen 2. Waschgang. Dadurch werden sie sehr steif, aber auch sehr strapazierfähig.

Generell gilt: Waschen im Hauptwaschgang mit 40°C, einem Colorvollwaschmittel und einer Schleuderumdrehung von mindestens 800/min. Für einen besseren Filzvorgang zusätzlich zwei Tennisbälle oder Gymnastikknoppenbälle in die Waschtrommel geben, da sie die Strickstücke zusätzlich walken.

Wenn das Filzergebnis „zu groß“ ausfällt, kann man einen neuen Waschgang mit höherer Temperatur und höherer Schleuderumdrehung starten. Für alle späteren Waschgänge, die zur Reinigung der Modelle dienen, das Schon- bzw. Wollwaschprogramm nutzen, damit diese nicht weiter filzen und somit kleiner werden.

Sofort nach dem Waschen lassen sich die Modelle sehr gut in Form ziehen. Bei den Pantoffeln ist es wichtig die Fersenkante schön rund auszuformen, bevor sie zum Trocknen aufgestellt werden. Die runden Hockerbezüge und Füßlinge zum Trocknen gleich über das vorgesehene Objekt ziehen.

Alle Modelle in diesem Folder sind im kleinen Perlmuster gestrickt. Dadurch wird das „filzige Aussehen“ noch verstärkt und die Kanten bleiben auch nach dem Filzen glatt und rollen sich nicht nach innen.

Letztendlich bleibt immer ein kleiner Überraschungseffekt, wenn sich die Waschmaschinentür öffnet!

GRUNDTECHNIK UND MASCHENPROBE

Kleines Perlmuster in R

1. R: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken. Die M in jeder R versetzen. Mit Knötchenrand arbeiten!

Kleines Perlmuster in Rd

Ungerade M-Zahl. **1. und alle folgenden Rd:** 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken. Durch die ungerade M-Zahl versetzt sich das Muster von selbst.

Bei jedem **Farbwechsel** die 1. R/Rd rechts stricken, so ergibt sich eine exakte Farbrennung.

Glatt rechts

In Rd nur rechte M stricken.

3 M rechts überzogen zusammenstricken

Die gekennzeichnete M mit der M davor zusammen wie zum Rechtsstricken abheben, die folgende M rechts stricken und die beiden abgehobenen M über die gestrickte M ziehen.

Maschenprobe:

Mit Nadeln Nr. 7–9 im kleinen Perlmuster gestrickt.

Vor dem Filzen:

11-12 M und 22-24 R/Rd = 10 x 10 cm

Nach dem Filzen:

15 M und 30 R/Rd = 10 x 10 cm

MOTIVE MIT DER FILZNADEL APPLIZIEREN

Bevor die Motive aufgenadelt werden, müssen die Modelle bereits in der Waschmaschine gefilzt sein.

So einfach geht's: Das gewünschte Motiv mit einem Kreidestift oder einem wasserfesten Filzstift auf das Objekt zeichnen. Wer sehr geschickt ist, kann gleich den Filzfaden in Form auflegen oder mit losen Spannstichen aufheften.

Wenn das Filzobjekt nicht bereits doppelschichtig ist am besten noch eine weiche Unterlage zusätzlich verwenden. Keine Sorge: Auch wenn Sie die Nadel tief durch mehrere Schichten stechen, gefilzt bzw. verbunden wird nur der Filzfaden mit der obersten Schicht. Die Filznadel leicht schräg halten und in kleinen Abständen durch den gelegten Filzfaden stechen.

Sorgfältig und umsichtig arbeiten: Die Nadel ist sehr spitz und hat kleine Häkchen und bei unsachgemäßer Handhabung bricht die Spitze ab.

Wenn das Motiv mit wenigen Stichen vorgeformt ist, beginnt die Feinarbeit: Die Nadel dicht an dicht immer wieder in den Faden stechen, bis dieser mit der oberen Schicht fest verbunden ist. Man kann auch nach und nach einen neuen Faden darüberlegen und den Vorgang wiederholen, so werden die Linien immer plastischer. Für kleine Kreise (z. B. Augen) einen lockeren Knoten formen, aufnadeln und diesen Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Form erreicht ist. Es lassen sich auch kleine gehäkelte oder gestrickte Motive auf diese Weise filzen und gleichzeitig mit dem größeren, bereits gefilzten Objekt verbinden.

Wenn das Motiv die gewünschte Form erreicht hat, den Faden abschneiden und das Ende ebenfalls gut verfilzen.



ONLINE Klaus Koch GmbH